Verein des Naturhistorischen Museums

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **32 (1975)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verein des Naturhistorischen Museums

Bericht für das Jahr 1974

1. Administratives

Nach der Hauptversammlung vom 13. Juni 1974 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:
Präsident: Dr. med. Fritz Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: P. v. Ernst, Bankier; Beisitzer: Die HH. Dr. med. dent. F. Blatter; A. Escher, Sekundarlehrer; Dr. H. Joss, alt Seminardirektor; Dr. W. Küenzi, alt Direktor; F. Sauser, Direktor; J.-J. v. Wattenwyl, lic. iur.; Prof. W. Huber.

2. Ausflug der Museumskommission

Der Ausflug der Museumskommission führte am 20. Juni in die kantonale Gartenbauschule Oeschberg, wo Herr Direktor W. Meyer über Organisation und Aufgaben dieser interessanten Lehranstalt orientierte und auf einem Rundgang durch die Gärten und Pflanzungen Probleme des Ziergartenbaus, der Reinzucht von Kulturpflanzen und der rationellen Produktion von Topfpflanzen erläuterte. Der Einladung folgten als Vertreter des Vorstandes Herr und Frau Dr. Fr. Schorer.

3. Vortragstätigkeit

Donnerstag, den 13. Juni 1974: Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Prof. Rudolf Schenkel, Basel: «Biologie der Nashörner».

Mittwoch, den 23. Oktober 1974: Lichtbildervortrag von Herrn Dr. Zigmunt Pielowski, Czempin (Polen), «Wild und Wildforschung in Polen».

Die Mitglieder hatten weiter die Möglichkeit, die von der Naturforschenden Gesellschaft organisierten Vorträge zu besuchen.

4. Geschenke

An der Vorstandssitzung vom 30. Mai 1974 berichtete der Direktor über den künftigen Dioramensaal im Untergeschoß, dessen Ausbau im Jahre 1975 vorgesehen ist. Es soll dort ein großes Diorama mit zwei asiatischen Panzernashörnern entstehen, die beide vom Verein geschenkt worden sind. Einige Sorgen bereitet die «Bepflanzung» des Dioramas, weil es schwierig ist, eine Bezugsquelle für das erforderliche Elefantengras zu finden. Wenn es sich als notwendig erweisen sollte, selbst in Indien Umschau zu halten, so würden erhebliche Kosten entstehen. Für diesen Fall stellt er ein Gesuch um finanzielle Hilfe in Aussicht. Es mag wenig reizvoll erscheinen, Mittel für Elefantengras bereitzustellen. Doch gilt es zu bedenken, daß ein Diorama neben den Tieren auch eine Ausstattung braucht. Der Vorstand erklärte sich bereit, auf die Angelegenheit zurückzukommen, sobald die nötigen Abklärungen erfolgt sind.

Walter Huber

Erratum

Im Band 30, S. 3–39 der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft (1973) sind im Artikel von Dr. R. Hubert Laeng «Geschichte der Säugetierforschung in Bern» die Bildlegenden auf den Seiten 9 und 11 verwechselt worden. Das Bild auf Seite 9 stellt Fr. W. Theile und das Bild auf Seite 11 J. A. M. Perty dar. Wir bitten um Kenntnisnahme.